

Verzicht auf Wahlplakatierung – Stellungnahme zur Antwort der FDP

Sehr geehrte Frau Rotermund;

Ihre Antwort auf unsere Anfrage zum Plakatierungs-Verzicht verwundert ein wenig, da nach der letzten Wahl auch von FDP-Mitgliedern die Aussage kam, "hätten sie von der Vereinbarung gewusst, wären sie auch gegen das Plakatieren gewesen".

Kurz zur Historie: Bereits vor etlichen Jahren haben sich die in der Wyker Stadtvertretung vertretenen Parteien (SPD, CDU und Grüne) darauf verständigt, im Wyker Stadtgebiet bei allen Wahlen (Europa, Bund, Land und Kommunal) auf das Plakatieren zu **verzichten**. Lediglich am Wahltag waren vor den Wahllokalen noch Wahlplakate vorgesehen. Die KG war ebenfalls mit im Boot, da sie ohnehin nur bei Kommunalwahlen antrat. Einen "Wortlaut" dieser Vereinbarung, worum Sie gebeten haben, liegt m. W. nicht vor. Er ist aber auch gar nicht nötig, weil es eine von allen akzeptierte Übereinkunft war.

Noch einmal zur Erläuterung: Es ging und geht nicht darum, das Plakatieren **verbieten** zu wollen. Selbstverständlich gibt es ein Recht auf das Plakatieren im Rahmen des Wahlkampfes und daher muss das Amt Föhr-Amrum auch entsprechende Zustimmungen erteilen; darauf muss nicht extra hingewiesen werden. Man könnte allenfalls hinterfragen, ob jedes Recht auch ausgeübt werden muss.

Es ging und geht lediglich um einen freiwilligen **Verzicht**. Neben dem Umweltgedanken hatte und hat man dabei insbesondere an die Gäste in unserer touristisch hochfrequentierten Urlaubsdestination gedacht, für die die Wahlplakate insbesondere bei Kommunal- und Landtagswahlen ohnehin nahezu bedeutungslos sind. Die von Ihnen geschilderten, positiven Reaktionen von Insulanern und Gästen auf das Plakatieren können wir nicht bestätigen. Auch von den anderen Fraktionen habe ich diesbzgl. nichts anderes gehört. Ganz im Gegenteil: Sowohl Einheimische, als auch Urlaubsgäste empfinden es als äußerst wohltuend, wenn vor Wahlen auf Föhr keine oder kaum Wahlplakate zu sehen sind.

Wenn sich der FDP-Ortsverband dem freiwilligen Plakatierungs-Verzicht in Wyk anschließen möchte, würden wir uns freuen. In diesem Fall wäre eine kurze Info schön. Anderenfalls bedarf es keiner weiteren Erläuterung Ihrerseits.

Mit besten Grüßen an Ihren Ortsverband

Dirk Hartmann für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Sehr geehrte Frau Siegmund,

in Beantwortung Ihrer Mail vom 03.03.2022 zur Plakatierung anlässlich der Landtagswahl teile ich Ihnen Folgendes mit:

Entgegen Ihrer Meinung ist mir die Vereinbarung der "3 großen Parteien" im Wortlaut nicht bekannt. Allerdings haben wir im vergangenen Jahr davon in der Presse gelesen und ganz bewusst keine Pressemitteilung dazu abgegeben, denn die Plakatierung war der FDP seitens des Amts Föhr-Amrum genehmigt worden. Außerdem haben wir sowohl von Insulanern als auch Urlaubsgästen ein positives Feedback bekommen.

Ich bitte Sie jedoch mir zur Kenntnis eine Kopie der Vereinbarung zu übersenden.

Losgelöst von dieser Vereinbarung ist die Plakatierung ein gesetzliches Recht und damit ein Teil des Wahlkampfes. Das Amt Föhr-Amrum hat uns daher auch die Zustimmung zur Plakatierung während des Landtagswahlkampfes erteilt. Schließlich könnte FDP auch die Abkürzung sein für

Föhrer Dürfen Plakatieren

Mit freundlichen Grüßen
Sybille Rotermund